

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 15

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

des Jahres, besprechen Standesfragen vom prinzipiell kath. Standpunkte aus und nehmen bez. Stellung. Wie wäre es, wenn auch wir Lehrer und Schulfreunde um Gohau herum uns als Sektion zusammenschartern? An Stoff fehlt es uns absolut nicht und ebenso wenig an Mitgliedern. Es muß nur ein Kollega oder ein Schul- und Lehrerfreund die Initiative machen, einige begeisterte Freunde sammeln, und die Sache marschiert. Wir kennen mehrere Herren, die schon lange auf eine Organisation unserer kath. Schulfreunde warten. Also ans Werk, die Aufgabe ist dankbar und zeitgemäß und der Vorstudien wert. —

Den jüngsten Verhandlungen des st. gall. Erz.-Rates entnehmen wir Nachstehendes in Sachen des unten angegebenen Atlases*): Blatt I enthält das Bild der Schweiz vor und zur Römerzeit, Blatt II das Land zur alemannisch-burgundischen Zeit, sowie Helvetien unter den deutschen Kaisern, Blatt III das Spezialbild der Urschweiz und der übrigen Landesteile, Blatt IV die 8 alten Orte, Blatt V die 13 alten Kantone, Blatt VI die eine und unteilbare helvetische Republik, Blatt VII die Zeit der Mediation und des Bundes von 1815, Blatt VIII Kriegskarte (Stauplatz der bedeutendsten Kriege und Eroberungen). Die sich anschließenden kulturhistorischen und geographischen Karten sind folgende: Blatt IX Anschauungsbilder zur Einführung in die Kartenlehre (sehr instruktiv), Blatt X Gewässerkarte, Blatt XI Anbau und Landesproduktion, Kulturen, Blatt XII Handel, Industrie und Verkehrswesen, Blatt XIII Sprache- und Völkerkarte, Blatt XIV Karte der Konfessionen in der Gegenwart, Blatt XV die Bildungsanstalten der Schweiz, Blatt XVI Politische Übersicht und Ansiedlungsdichtheit. Jeder Geschichtskarte ist eine Seite erläuternder Text beigegeben. (Siehe diesfalls auch das amtliche Schulblatt No. 11, vom 15. Nov. 1908, Seite 246 bis 249.)

Dieses Werk, das von seinem Autor in einem Lebensalter verfaßt wurde, wo er mit den wenigen, die überhaupt dieses Alter erreichen, ein wohl begründetes Recht auf dauernde Ferien gehabt hätte, enthält eine Fülle vielseitigsten Materials und wird sich als wertvolles Hilfsmittel für den Geschichtsunterricht erweisen, speziell auch zur Repetition auf die Examen.

Der Erziehungsrat des Kantons St. Gallen hat in seiner Sitzung vom 25. Februar 1909 beschlossen, das schone Werk des verdienten St. Galler Kartographen den Sekundarschulen und den Schulen mit einer 8. Primarklasse, sowie auch den Lehrerbibliotheken, in je einem Exemplar unentgeltlich zukommen zu lassen.

Literatur.

Alban Yates, Bibel und Spiritismus. 95 S., brosch. 3 Mf. (!) München, Melchior Kupferschmied.

Die Schrift ist eine spiritistische Phantasterei über die biblischen Wunder, eine weitere Illustration zum modernen Un- und Aberglauben. Dr. F. G.

Die Mädchenschulreform von Dr. Voß, Sem.-Direktor. Verlag von A. Sonnenburg. 80 Pfg. 40 S.

Die Arbeit steht auf dem Boden der bez. preußischen Ministerial-Erlasse. Sie will rein praktisch zeigen, wie Eltern sich über den künftigen Bildungsgang ihrer Töchter klar werden sollen und welchen Zielen die neue Mädchenschule die Töchter zuführen will. Speziell behandelt sie höhere Mädchenschule, Lyzeum,

*) Historisch-geographischer Atlas der Schweiz, von J. S. Gerster, früher Professor der Geschichte. Aarau, Verlag von Emil Witz. Preis 4 Fr. des gebundenen Atlases mit sämtlichen Karten und Text. und 2 Fr. 60 Nr. des gebundenen Atlases mit den 10 ersten (historischen) Karten und Text.

Studienanstalt, und zeigt, für welche Mädchen die einzelne Anstalt geeignet ist und für welche nicht, alles gemäß preußischen Verhältnissen. Ein sachliches und aussichtsreiches Wort! —

Neues Leben, von Fr. Beez. Herderscher Verlag in Freiburg i. B.
Geb. 2 Mt. 20. 428 S.

Der Verfasser führt die Erstkommunikanten nach dem Vorbild der Planresa den Weg der Reinigung, Erleuchtung und Vereinigung, hat aber die einschlägigen Betrachtungen nicht (wie Beining u. a.) bloß skizziert, sondern der Fassungskraft der Kinder entsprechend vollständig ausgeführt und zwar — offensichtlich nach großen Vorbildern: Ag. Iaïs, Christoph Schmid, Alban Stolz — derart verständlich, in meistens kleinen Säckchen und durchweg anschaulich mittels vieler Gleichnisse, Erzählungen und Bilder, daß dem Seelsorger sehr viel Mühe erspart ist und die Kinder nur ganz wenig Nachhilfe notwendig haben werden. Auch der Gebetsteil enthält alles Notwendige in gleich saftlicher Weise für Messopfer, Beicht, Kommunion, Besuchungen, Kreuzweg *sc.*

Und nicht bloß für Erstkommunisten eignet sich dies vollstümliche Büchlein, sondern auch für Firmlinge, alljährige Geisteserneuerung, private Exerzitien, für Wiederaufrischung der in Volksmissionen gewonnenen Eindrücke, für jede asketische Orientierung in wichtigen Lebenswendepunkten. Weitverbreitet und viel benutzt kann es wirklich „Neues Leben“ schaffen. — H.

Die Höflichkeit, von J. B. Krier. 7. Aufl. Verlag von Herder in Freiburg i. B. 219 S., geb. 1 Mt. 60.

Ein bekanntes, viel begehrtes und sehr ansprechendes Büchlein. Es handelt über Reinlichkeit, Kleidung, Haltung, Grüßen, Besuche, Unterhaltung, Mahlzeiten, Benehmen in Kirche, Familie, Schule, im Leben, beim Spiel, auf Reisen, als Gast und über Briefe. Die 20 Konferenzen gelten erstlich Priesterseminaristen, ihre Lektüre nützt aber auch allen jungen Leuten, sogar Lehrern und Eltern. Recht lehrreich, praktisch und anregend ist das Schlusskapitel über Briefe. —

Briefkasten der Redaktion.

Dieser Nummer liegen bei:

1. Katalog empfehlenswerter Jugend- und Volkschriften. Diese Beilage umfasst 16 Seiten, weshalb Nr. 15 nur 8 Seiten zählt. —

2. Pädagogik in 5 Büchern von G. A. Rayneri. Verlag: Herder in Freiburg i. B. Wir empfehlen diesen 16. Band der „Bibliothek der kath. Pädagogik“ um so mehr, als deren Herausgeber der verdiente Schulmann und gewesene Seminardirektor Hb. Fr. X. Kunz, nunmehr Chorherr in Münster, und der Ueberseher ebenfalls ein Schweizer, nämlich der verstorbene H. Alphons Neel ist. Sehr beachtenswert und wirklich neu ist die gediegene Einleitung, die uns die italienische Pädagogik im 19. Jahrh. zeichnet. Gewiß für jeden Beser ein wertvolles und neues Kapitel! —

Zuger Stadttheater - Lotterie.

Die letzten Lose der Extra-Emission.
JEDES DRITTE LOS GEWINNT!

Das Bureau der Stadttheater-Lotterie
in Zug. 44

3389 37101 70 3

DIE CATALYSINE heilt
rasch:
Furkeln, Diphterie, **INFLUENZA**
Lungenentzündung,
Infektiose Krankheiten und alle Fieber,
im Allgemeinen. — Die Flasche zu
Fr. 3.50, in allen Apotheken. — In
Lausanne : Apotheke Béguin und für
en gros : Laboratoire Béguin.

Insetrate sind an Haasenstein & Bogler, Luzern zu richten.